



# Kurzanleitung SRG3900 Mobilfunkgerät

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Sepura Deutschland GmbH in keiner Form weder vollständig noch in Auszügen reproduziert, verändert, vervielfältigt oder mittels elektronischer Systeme verbreitet werden.

Firmen- und Produktnamen in diesem Dokument sind urheber- und patentrechtlich geschützt.

Wir behalten uns das Recht auf Änderung der Informationen in diesem Dokument vor; sie betreffen ausschließlich die in diesem Dokument genannten Produkte. Dieses Dokument ist für Kunden von Sepura und/oder andere Parteien ausschließlich zum Zwecke des Vertrages oder der Vereinbarung bestimmt, gem. denen dieses Dokument übermittelt wurde; kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sepura reproduziert oder verbreitet werden.

Kontaktadresse

Sepura Deutschland GmbH  
Parking 6  
85748 Garching b. München

Tel. +49 89 6146570-0  
Fax +49 89 6146570-77

© Sepura Deutschland GmbH 2008

## Bedienteil SRG3900



## Transceiver SRG3900



## Symbole

**Navigation**

- ↑ Navigationsrichtung hoch
- ↓ Navigationsrichtung runter
- Navigationsrichtung rechts
- ← Navigationsrichtung links
- ↶ Navigations-Drehknopf nach links dreher
- ↷ Navigations-Drehknopf nach rechts dreh

**Anruftypen**

- ☎ Telefonanruf
- ↔ Halbduplexanruf (PTT-Anruf)
- 🚒 Notruf
- 👤 Identität des Angerufenen bei Drücken der PTT-Taste

**Nachrichten/Anrufe**

- 📧 Noch nicht gelesene Mitteilung
- 📧 Noch nicht abgefragter Anruf
- 📞 Eingehender Anruf
- 📞 Abgehender Anruf
- 📞 Eingehender Broadcast-Ruf (Durchsage)

**Gerätestatus**

- 📶 Stärke des Funksignals
- 🔑 Tastatursperre aktiv
- 🚫 Covert-Modus aktiv
- ⌚ Lone-Worker Modus aktiv
- 🚫 GPS-Funktion deaktiviert
- 🚫 Übertragungssperre aktiviert
- 🌐 DMO-Gateway erkannt
- 🌐 DMO-Repeater erkannt

**Verschlüsselung**

- 🔒 Keine Verschlüsselung durch Luftschnittstelle
- 🌐 End-to-End Verschlüsselung aktiv

**Aktionen**

- 🔵 Funktion wurde aktiviert
- ⚪ Funktion wurde deaktiviert
- 📞 grüne Telefonaste muss gedrückt werden
- 📞 externer Signalausgang wurde aktiviert

**verschiedene Anzeigen**

- 📱 Bei den nebenstehenden 3 Symbolen handelt es sich um allgemeingültige Symbole, die beispielsweise zur Identifizierung des Wählmodus verwendet werden können.

**Menüs**

- 📁 Neben der beschreibenden Bezeichnung des Menüs finden Sie in eckigen Klammern die Bezeichnung, die im Gerät zu diesem Menü angezeigt wird.
- 📁 Menü Benutzereinstellungen [Einstellungen]  
Hier finden Sie die Einstellungen (z.B. Vibrationsalarm, Übertragungssperre) mit denen Sie Ihr Funkgerät selbst konfigurieren können.
- 📁 Menü Statusmitteilungen [Sende Status]  
Hier finden Sie eine Übersicht der in Ihrem Gerät gespeicherten Statusmitteilungen.
- 📁 Menü mit gespeicherten Nachrichten  
Hier finden Sie die letzten, maximal 50 erhaltenen SDS-Nachrichten oder Statusmitteilungen gespeichert.
- 📁 Menü Telefonbuch [Kurzwahlziele]  
Hier speichern Sie die Namen und Rufnummern zur Nutzung als Telefonbuch.
- 📁 Menü Anrufliste [Ruf Historie]  
Hier werden bis zu 20 eingehende angenehme und versasste sowie abgehende Einzelanrufe gespeichert.
- 📁 Menü SDS-Nachrichten [Nachr. Speicher]  
Hier finden Sie die leere Vorlage um neue SDS-Nachrichten zu schreiben, sowie die gespeicherten und versendeten SDS-Nachrichten.
- 📁 Menü Short-Data-Applikationen  
Hier finden Sie sog. Short-Data-Applikationen, die als spezielle SDS-Nachrichten hinterlegt sind.
- 📁 Menü Gesprächsgruppen-Ordner  
Hier finden Sie eine Übersicht der angelegten Ordner mit Gesprächsgruppen.
- 🌐 Menü Netzauswahl  
Hier können Sie das Netz auswählen, mit dem Ihr Gerät verbunden werden soll.

## Sicherheitshinweise



- Dieses Funkgerät kann durch hochfrequente Strahlung in medizinischen Geräten Fehlfunktionen auslösen. Die Verwendung in HF-sensiblen Bereichen (z.B. Krankenhaus) ist verboten.
- Setzen Sie das Funkgerät nie längere Zeit Temperaturen aus die tiefer als  $-20^{\circ}\text{C}$  oder höher als  $55^{\circ}\text{C}$  liegen.
- Nutzen Sie das Funkgerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Vermeiden Sie Ihr Funkgerät in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen zu benutzen.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird oder zugelassen ist. Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u.U. nicht die HF-Richtlinien zum Strahlenschutz und darf deshalb nicht verwendet werden.
- Erscheint die Nachricht „Sicherheits Check Fehler“ während eines eingehenden oder abgehenden Rufes im Display, kontaktieren Sie bitte umgehend den Technischen Support Ihrer Organisation.
- Schalten Sie nie die Zündung des Fahrzeuges aus, bevor Sie das Funkgerät ordnungsgemäß ausgeschaltet haben! Ansonsten gehen Daten wie z.B. SDS-Nachrichten, Statusmeldungen oder Änderungen an der Konfiguration verloren!
- Nicht zugelassene Veränderungen, An- oder Umbauten können den sicheren Betrieb der Anlage gefährden und führen daher zum sofortigen Verlust der Garantiezusage.

## Elektrische Sicherheit



- Transceiver und Konsole müssen gemäß den geltenden Vorschriften zur elektrischen Sicherheit von einem dazu qualifizierten Fachbetrieb eingebaut werden. Nicht zugelassene Veränderungen, An- oder Umbauten führen zum sofortigen Verlust der Garantiezusage und können den sicheren Betrieb der Mobilfunkanlage gefährden.

## Navigations- und Bedienelemente

### Navigationstasten



Mit den Navigationstasten bewegen Sie sich durch die drei Menüebenen (Pfeil hoch/runter Tasten) bzw. durch die Funktionsauswahl innerhalb einer Menüebene (Pfeil rechts/links Tasten).

### Telefontasten



Mit den Telefontasten wählen Sie Funktionen aus bzw. aktivieren diese (grüne Telefontaste) oder beenden bzw. deaktivieren sie (rote Telefontaste).

### PTT-Taste

Mit der PTT-Sprechtaste der angeschlossenen Hör-Sprechgarnitur (z.B. Handset, Faustmikrofon) können Sie die Auswahl spezieller Funktionen bestätigen und führen Halbduplex-Gruppen und Einzelgespräche.

### Tastaturfeld



Über das Tastaturfeld machen Sie Eingaben (Ziffern und Buchstaben) und können je nach Konfiguration Ihres Gerätes einzelne Tasten als sog. Softkeys zur direkten Auswahl speziell programmierter Funktionen nutzen.

### Modus-Taste und Navi™-Drehknopf

Modus-Taste

Navi™-Drehknopf



Mit der Modus-Taste schalten Sie Ihr Funkgerät ein bzw. aus.

Je nach Konfiguration des Gerätes können Sie mit der Modus-Taste folgende Auswahlen treffen:

- Gesprächsgruppen anzeigen (Modus-Taste 1x Drücken)
- Gespeicherte Statusmeldungen anzeigen (2x Drücken)
- Gespeicherte Benutzerprofile anzeigen (3x Drücken)

Mit dem durchgängig drehbaren Navi™-Drehknopf,

- regulieren Sie die Lautstärke Ihres Funkgerätes. Diese wird auf der linken Seite des Display durch einen segmentierten Balken angezeigt.
- bewegen Sie den Cursor innerhalb von Texten oder Auswahlmenüs.
- wählen Sie bei der Eingabe von Texten Schriftzeichen aus.

Nach Verwenden des Navi™-Drehknopfes zur Auswahl einer Funktion (außer zur Regulierung der Lautstärke), kehrt dieser automatisch wieder in die Standardeinstellung „Lautstärkeregelung“ zurück.

## Shortcuts

Mit Hilfe sogenannter Shortcuts können Sie einige Funktionen Ihres Funkgerätes besonders schnell und einfach auswählen.

Zugang zu Menüs



Navigationstaste 1x nach unten drücken.

Rückkehr zum Startbildschirm



Navigationstaste drücken und gedrückt halten.

Gesprächsgruppe auswählen



1. Modus-Taste 1x drücken.
2. Navi™-Drehknopf drehen.
3. PTT zur Bestätigung drücken oder kurz warten.

Statusmitteilung auswählen



1. Modus-Taste 2x drücken.
2. Navi™-Drehknopf drehen.

Letzten Anruf aus der Rufhistorie rückrufen



1. Grüne Telefontaste 1x drücken.
2. Rückruf mit Kontext-Taste oder grüner Telefontaste.

Zugriff auf Kurzwahlverzeichnis



1. Navigationstasten drücken.
2. Eintrag wählen und PTT oder grüne Telefontaste drücken.

## Softkey-Tasten



Die Softkey-Tasten können frei mit Funktionen belegt werden.

Um die aktuelle Belegung eines Gerätes anzuzeigen zu lassen, drücken Sie Taste 0.

| Taste | Belegung                    |
|-------|-----------------------------|
| 0     | Anzeige der Softkeys/Hilfe  |
| 1     | Statusmitteilung 1 senden   |
| 2     | Statusmitteilung 2 senden   |
| 3     | Statusmitteilung 3 senden   |
| 4     | TMO einschalten             |
| 5     | DMO einschalten             |
| 6     | Repeater-Modus aktivieren   |
| 7     | Gateway-Funktion aktivieren |
| 8     | Profil „Normal“ aktivieren  |
| 9     | Sender ein-/ausschalten     |
| *     | Tastatursperre einschalten  |
| #     | Tonruf senden               |

## Geräteeinstellungen verändern



Mit Navigationstasten Menü [Einstellungen] aufrufen.

Hier können Sie folgende Geräteeinstellungen vornehmen. z.B.

- Alarmtöne
- Benutzerprofile
- Displaykontrast
- GPS
- Verdeckter Modus

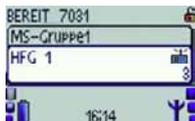
## Sender ausschalten



Drücken Sie die entsprechende Softkey-Taste oder

Deaktivieren Sie den Sender über das Menü [Einstellungen] unter dem Punkt [Kein Senden] mit der grünen Telefontaste.

## Kurzwahlziel aus Telefonbuch anwählen



1. Ausgehend vom Startbildschirm die Navigationstasten drücken.

Gespeicherte Kurzwahlziele werden angezeigt.

2. Gewünschten Eintrag auswählen und je nach Rufart die PTT-Taste oder die grüne Telefontaste drücken.

3. Kurzwahlziel wird angewählt und Verbindung hergestellt.

## Gruppe auswählen



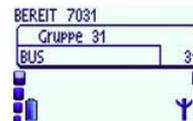
1. Modustaste 1x drücken.  
Es erscheint das Auswahlfenster für Gesprächsgruppen.

2. Mit dem Navi™-Drehknopf die gewünschte Gesprächsgruppe einstellen.



3. Auswahl mit PTT-Taste bestätigen oder warten bis sich das Gerät automatisch mit der Gruppe verbindet.

## Gruppenruf durchführen

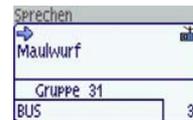


1. PTT-Taste drücken und gedrückt halten.  
LED am Funkgerät leuchtet rot, ein Signalton ertönt.  
Im Display erscheint nach Herstellen der Verbindung die Meldung „Sprechen“.

2. Sprechen Sie ins Mikrofon.

3. Lassen Sie nach dem Sprechen die PTT-Taste los.  
Das Display zeigt „Gruppenruf“.

Für weiteres Sprechen, Vorgang wiederholen!

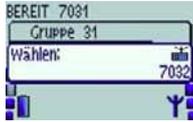


4. Zum Beenden des Gruppenrufs rote Telefontaste drücken oder nichts tun; nach Timeout wird Gruppenruf automatisch beendet.



Statustext wechselt zur Standardeinstellung „Bereit“.

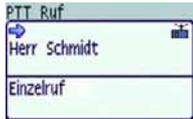
## Einzelgespräch – PTT-Modus (Halbduplex)



1. Rufadresse/-nummer eingeben.
2. Wählmodus mit den Navigationstasten einstellen:
  - a) für Anrufe ins TETRA-Netz
  - b) für Anrufe ins Fest-/Mobilfunknetz bzw. PABX-Anrufe

Es wird das jeweilige Symbol im Wählfenster eingeblendet.

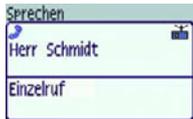
3. PTT-Taste 1x drücken  
Wählvorgang startet.



Nimmt Ihr Gesprächspartner das Gespräch an, ertönt ein Signalton und der Statustext wechselt zu „PTT Ruf“.

4. PTT-Taste noch einmal drücken und sprechen.

Statusanzeige im Display zeigt „Sprechen“.



5. Haben Sie zu Ende gesprochen, lassen Sie die PTT-Taste wieder los.

Statusanzeige im Display zeigt „PTT Ruf“.

Nun kann Ihr Gesprächspartner sprechen.

6. Zum Beenden des Gespräches rote Telefontaste drücken.

## Einzelgespräch – Telefon-Modus (Vollduplex)

1. Rufadresse/-nummer eingeben.
2. Wählmodus mit den Navigationstasten einstellen:
  - a) für Anrufe ins TETRA-Netz
  - b) für Anrufe ins Fest-/Mobilfunknetz bzw. PABX-Anrufe

Es wird das jeweilige Symbol im Wählfenster eingeblendet.

3. Grüne Telefontaste drücken.  
Wählvorgang startet, es ertönt ein Klingelton.

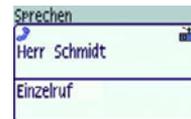
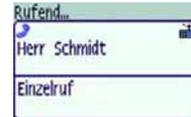
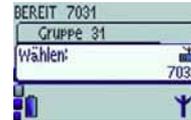
Nimmt Ihr Gesprächspartner das Gespräch an, wechselt der Statustext im Display zu „Sprechen“.

4. Sie führen jetzt ein ganz normales Telefongespräch.

Benutzen Sie eine Freisprecheinrichtung drücken Sie erneut die grüne Telefontaste.

Sie können anschließend das Gespräch freihändig weiter führen.

5. Zum Beenden des Gespräches rote Telefontaste drücken.

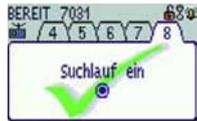


## Scanlisten nutzen

Mit „Benutzerdefinierten Scanlisten (UDSL)“ können Sie viele Gesprächsgruppen gleichzeitig überwachen. Eine Gesprächsgruppe einer UDSL wird als Standard- oder Prioritätsgruppe festgelegt; mit dieser können Sie ein Gespräch einleiten, wenn in den anderen Gesprächsgruppen der UDSL keine Kommunikation stattfindet.

## Suchlauf ein-/ausschalten

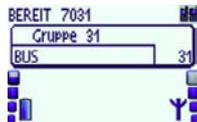
Um eingerichtete Scanlisten automatisch auf eingehende Rufe aus den enthaltenen Gesprächsgruppen zu überprüfen, müssen Sie in den Einstellungen Ihres Gerätes zunächst die Option [Suchlauf ein] aktivieren.



1. Im Menü [Einstellungen] die Option [Suchlauf ein] wählen.
2. Grüne Telefontaste drücken. Suchlauf ist eingeschaltet. Der grüne OK-Haken bestätigt die Aktivierung.

Möchten Sie die Funktion wieder ausschalten, drücken Sie die rote Telefontaste.

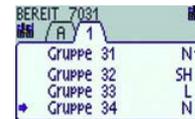
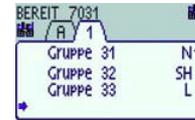
## Scanliste auswählen



Eine Scanliste wählen Sie wie eine Gesprächsgruppe mit der Modus-Taste und dem Navi™-Drehknopf aus.

Bei aktiviertem Suchlauf werden alle in der ausgewählten Scanliste enthaltenen Gesprächsgruppen überwacht. Das Icon für „Scan Listen“ wird im Display angezeigt.

## Gesprächsgruppen zu Scanlisten hinzufügen



1. Menü [Scan Listen] mit den Navigationstasten auswählen. Sie sehen die gespeicherten Scanlisten.
2. Navigationstaste nach unten drücken, bis sich der Pfeil vor einer freien Position in der Liste befindet.
3. Modus-Taste 1x drücken. Sie gelangen in den Modus „Gesprächsgruppe auswählen“
4. Gesprächsgruppe auswählen, die der Scanliste hinzugefügt werden soll.
5. PTT-Taste 1x drücken. Gesprächsgruppe wird gespeichert.

Die Gesprächsgruppe wird jetzt in der Scanliste angezeigt und erhält standardmäßig die Priorität N für Normal.

## Gesprächsgruppen aus Scanliste löschen



Um eine Gesprächsgruppe aus einer Scanliste zu löschen, wählen Sie im Bearbeitungsmodus die zu löschende Gruppe in der Scanliste aus.

1. Drücken Sie die rote Telefontaste. Die Gesprächsgruppe wird aus der betreffenden Scanliste gelöscht.
2. Drücken Sie jetzt die grüne Telefontaste, um die veränderte Scanliste zu speichern.

## SDS versenden



1. Eingabe-Maske für SDS-Nachrichten mit den Navigationstasten aufrufen.
2. Text der SDS (bis zu 140 Zeichen) mittels Tastatur oder Navi™-Drehknopf des Funkgerätes eingeben.

Mit den Navigationstasten können Sie zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen umschalten.

Bevor Sie die SDS versenden können, wird diese gespeichert.

3. Navigationstaste 1x nach oben drücken. Zeichenleiste am unteren Displayrand wird ausgeblendet.
4. Grüne Telefontaste drücken; SDS-Mitteilung wird gespeichert.

Jetzt können Sie die SDS entweder sofort an eine TETRA-Rufadresse oder die aktuelle Gesprächsgruppe senden.

### A) Versand an TETRA-Adresse

1. Grüne Telefontaste drücken.  
Es wird das Wählenfenster zur Eingabe der gewünschten Rufadresse eingeblendet.
2. Rufadresse eingeben oder mit Hilfe der Navigationstasten aus der Kurzwahlliste auswählen.
3. Grüne Telefontaste drücken.  
SDS wird gesendet.

## SDS versenden

### B) Versand an aktuelle Gruppe

1. Grüne Telefontaste drücken.
2. PTT-Taste 2x drücken.

Alle Teilnehmer der aktuell ausgewählten Gesprächsgruppe erhalten die SDS.

## Statusmitteilung versenden



1. Softkey-Taste (1/2/3) für vordefinierte Statusmitteilung drücken

oder  
 Modus-Taste 2x kurz drücken und gewünschte Statusmitteilung mittels Navi™-Drehknopf auswählen.



3. Grüne Telefontaste drücken.
4. Standard-Rufadresse übernehmen oder neue Rufadresse eingeben.
5. Grüne Telefontaste drücken.  
 Statusmitteilung wird versendet.

## SDS/Statusmitteilung auslesen



1. Das Menü [Nachr. Inbox] aufrufen. Es wird direkt der Posteingang mit empfangenen SDS und Statusmitteilungen angezeigt.

2. Eingegangene Mitteilungen mit den Navigationstasten auswählen.

Schwarz hinterlegte Ziffern signalisieren noch nicht gelesene Mitteilungen.



Ist die eingegangene Nachricht länger, als in einem Fenster dargestellt werden kann, symbolisieren 3 Punkte den noch verborgenen Text.

3. Zum Lesen des gesamten Textes die Navigationstaste nach unten drücken.

## Notruf auslösen



1. Orange-farbene Notruf-Taste drücken und solange gedrückt halten, bis Warnton ertönt. Im Display erscheint das Warndreieck als Symbol für Notfall.
2. Mikrofon schaltet automatisch für 5 Sekunden auf Senden; Sie können jetzt sprechen. Display wird gelb beleuchtet.
3. Nach 5 Sekunden beendet Ihr Gerät den Sendevorgang und schaltet auf Empfang. Display wird grün beleuchtet.

## Notruf beenden



Beachten Sie bitte, das Sie mit den beschriebenen Methoden den Notruf nur auf dem sendenden Gerät beenden; der Notruf bleibt grundsätzlich solange im System erhalten, bis er vom Dispatcher gelöscht wird.



Je nach Konfiguration der Infrastruktur bleiben auch die per Notruf angerufenen Geräte solange im Notfall-Anrufstatus, bis der Dispatcher den Notruf aus dem System löscht.

- A) Beenden über Notruftaste  
 Notruf-Taste drücken und diese solange gedrückt halten, bis im Display des Gerätes der Startbildschirm erscheint.
- B) Beenden über rote Telefontaste  
 Rote Telefontaste drücken. Im Display erscheint wieder der Startbildschirm.

